

Selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Arbeiten nehmen einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Menschen mit und ohne Behinderungen wünschen sich dafür auch barrierefreien (oder zumindest barrierearmen) Wohnraum, der ihnen bis ins hohe Alter Selbständigkeit und Komfort erhält. Da der vorhandene barrierefreie Wohnraum am Markt begehrt ist und Barrierefreiheit im Wohnungsbau einen erhöhten Flächenbedarf verursacht, ist ein Aufwuchs der notwendigen Kapazitäten bereits jetzt zu prognostizieren.

Deshalb frage ich die Verwaltung:

- 1) Gibt es für die Stadt Halle Analysen zum konkreten Bestand barrierefreier Wohneinheiten bzw. Flächen?
- 2) Mit welchen Entwicklungen ist für den Bestand in diesem Segment zu rechnen?
- 3) Wie schätzt die Verwaltung den Bedarf an barrierefreiem Wohnraum in Halle (Saale) perspektivisch ein?
- 4) Wie kann die Schaffung neuer Flächen angeregt werden bzw. welche Anreize und Hilfestellungen können für Investoren im barrierefreien Wohnungsbau gegeben werden?

gez. Christoph Bernstiel
Stadtrat